

Anwendungsbeobachtung mit CITROKEHL zur Injektion bei Kindern

Statistische Auswertung der wichtigen Eigenschaften

von Dr. Reiner Heidl

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 49/1999, Seite 8 - 11

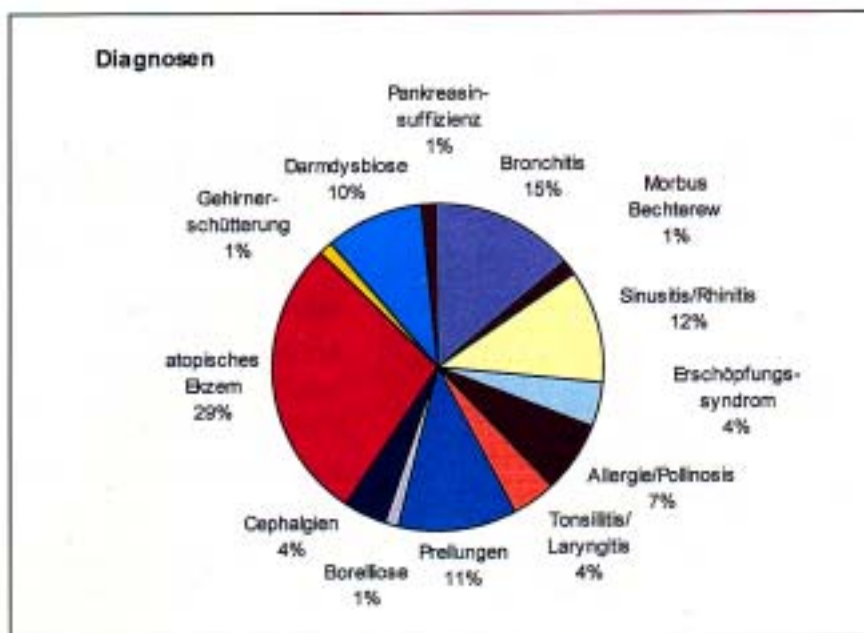
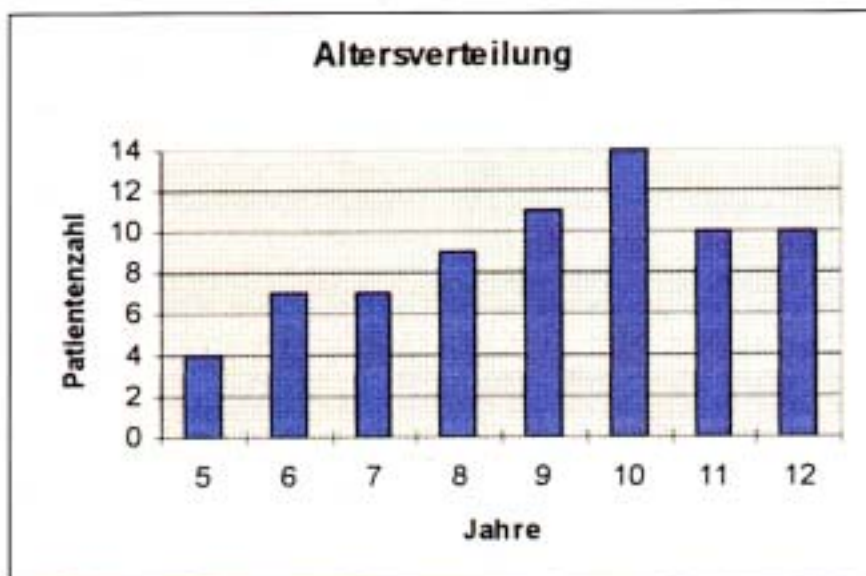
Einleitung

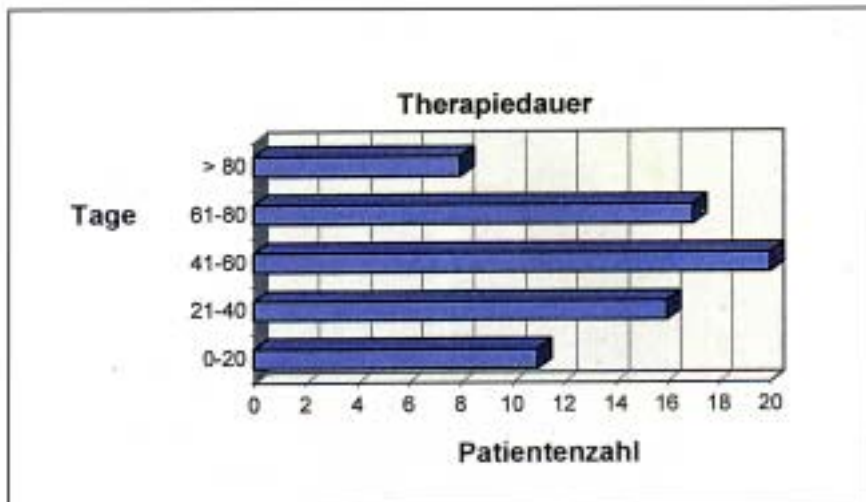
In drei Arztpraxen wurden 72 Kinder mit dem homöopathischen Präparat CITROKEHL-Injektionslösung behandelt. 1 ml CITROKEHL-Injektionslösung enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil den Potenzakkord von Acidum citricum D10, D30 und D200 dil. nach den Vorschriften 5 und 11 HAB. Ziel der Anwendungsbeobachtung war es, die tatsächliche Anwendung des Präparates, seine Wirksamkeit und lokale Verträglichkeit unter den Bedingungen der täglichen Praxis herauszufinden. Es wurden alle Patienten berücksichtigt, die mindestens eine Dosis des Medikamentes erhalten haben.

variierte zwischen 85 und 167 cm bei einem Mittelwert von $132,9 \pm 20,9$ cm (Mädchen: $133,0 \pm 22,3$ cm; Jungen $132,9 \pm 19,9$). Das Körpergewicht lag zwischen 18 und 60 kg bei einem Mittelwert von $35,3 \pm 9,0$ kg (Mädchen: $36,2 \pm 7,7$ kg; Jungen: $34,6 \pm 9,9$ kg).

Beteiligte Patienten

Insgesamt nahmen 72 Probanden beiderlei Geschlechts an der Anwendungsbeobachtung teil, 41 männliche (56,9%) und 31 weibliche (43,1%). Das Alter der Patienten variierte zwischen fünf und zwölf Jahren mit einem Mittelwert von $9,1 \pm 2,1$ Jahren. Die männlichen Patienten waren mit einem Durchschnittsalter von $8,7$ Jahren $\pm 2,1$ Jahre etwa 10% jünger als die weiblichen Patienten mit einem Durchschnittsalter von $9,5$ Jahren $\pm 1,9$ Jahre. Die Körpergröße





Diagnosen und Begleiterkrankungen

Die zur Verordnung führende Diagnose mußte im Studienprotokoll angegeben werden. Die Streuung der Diagnosen und Begleiterkrankungen ergab sich aus den vielfältigen Einsatzgebieten nach dem homöopathischen Arzneimittelbild. Hierbei stellte sich ein bevorzugter Einsatz bei atopischem Ekzem, Bronchitis und Sinusitis heraus. In diesen Indikationsbereichen wurden annähernd 50% der Patienten therapiert.

Um ein Maß für die chronischen Erkrankungen zu erhalten, wurde im Studienprotokoll abgefragt, wie lange die Erkrankung bzw. die Beschwerden bestehen. Hierbei wurde ein Zeitraster kleiner als sechs Monate, bis zu einem Jahr, bis zu drei

Jahren und über drei Jahren vorgegeben. Für 25 Probanden (= 35,7%) bestanden die Beschwerden seit weniger als sechs Monaten. Diejenigen, die schon über drei Jahre Beschwerden hatten, bildeten mit 22 Patienten (= 31,4%) die nächste große Gruppe. 16 Patienten (= 22,9%) machten Angaben zu dem Zeitraum sechs Monate bis ein Jahr und zwischen ein und drei Jahren gaben sieben Patienten (= 10,0%) an. Zwei Patienten machten keine Angaben. Von den in die Studie eingeschlossenen 72 Patienten ist nur ein Patient (ein 11jähriger Junge mit akuter Sinusitis) schon früher einmal mit CITROKEHL therapiert worden. Komplikationen waren bei dieser früheren Therapie nicht aufgetreten.

Dosierung und Behandlungsdauer

Zeitpunkt der Konsultationen, Behandlungsdauer

Entsprechend dem Wesen einer Anwendungsbeobachtung wurde für eine Abschlußuntersuchung dem Arzt kein festes Zeitschema vorgegeben. Diese Abschlußuntersuchung wurde in einem Zeitraum zwischen 7 und 161 Tagen bei einem Mittelwert von $51,8 \pm 28,7$ Tagen vorgenommen.

Die Therapiedauer bei den weiblichen Patienten war mit $53,9 \pm 27,8$ Tagen der Therapiedauer bei den männlichen Patienten mit $50,1 \pm 29,2$ Tagen gleichzusetzen.

Dosierung

Die Dosierung wurde nach der Packungsbeilage vorgegeben mit 1-3mal wöchentlich 2 ml i.m. injizieren. Die mittlere Dosierung betrug $4,7 \pm 1,7$ ml pro Woche mit einer Minimaldosis von 1 ml und einer Maximaldosis von 8 ml wöchentlich. Unterteilt man die Gesamtheit aller Patienten in zwei Altersgruppen bis acht Jahre und von neun bis zwölf Jahre, so stellt man fest, daß in diesen beiden Altersgruppen gleich dosiert wird. Die Patienten unter acht

Patientengruppe	Patientenurteil				Arzturteil			
	sehr gut	gut	mäßig	kein Effekt	sehr gut	gut	mäßig	kein Effekt
Alle Patienten	51,4	41,7	6,9	0	54,2	36,1	8,3	1,4
< 8 Jahre	59,3	37,0	3,7	0	63,0	29,6	7,4	0
9 - 12 Jahre	46,7	44,4	8,9	0	48,9	40,0	8,9	2,2



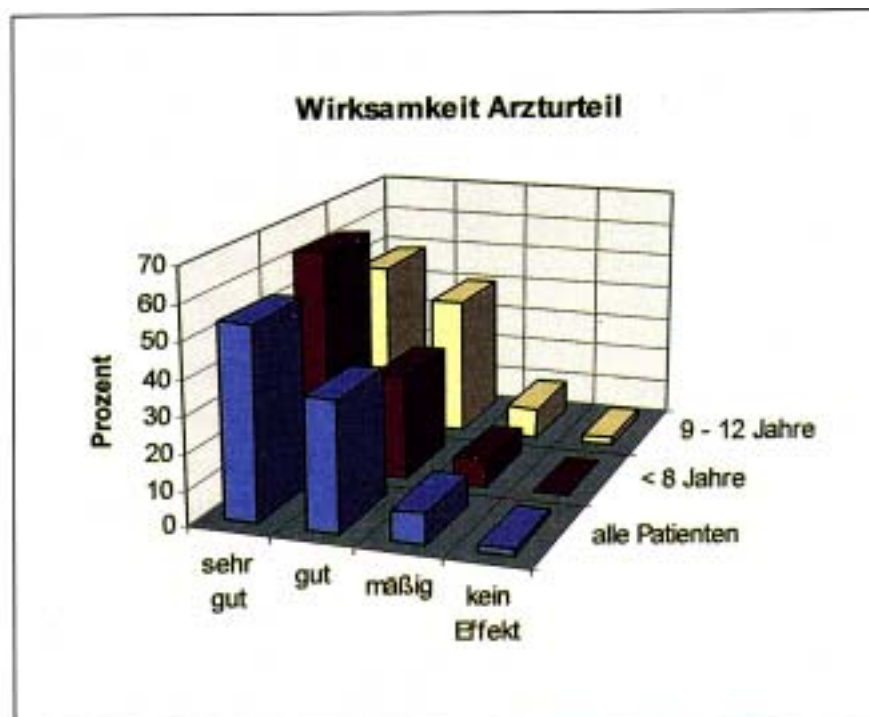
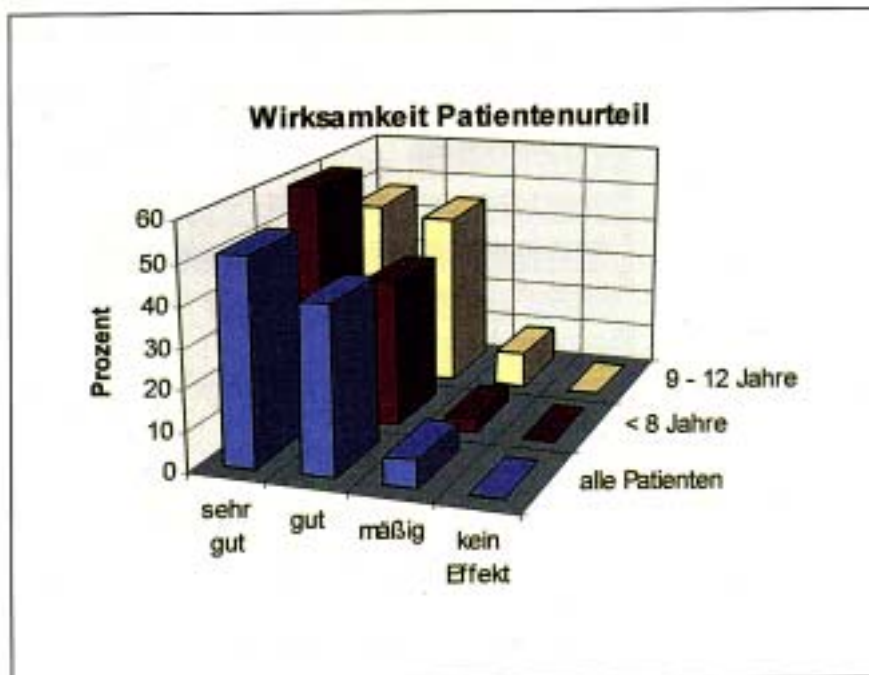
Jahren erhielten $4,5 \pm 1,7$ ml und die Patienten im Alter zwischen neun und zwölf Jahren erhielten $4,8 \pm 1,6$ ml wöchentlich.

Wirksamkeit und Verträglichkeit

Beurteilung der Wirksamkeit durch Arzt und Patient

In einer abschließenden Beurteilung waren Arzt und Patient gefragt, die Wirksamkeit und die Verträglichkeit zu beurteilen. Die Wirksamkeit konnte mit „sehr gut“, „gut“, „mäßig“ oder „kein Effekt“ beurteilt werden. Sowohl alle Patienten als auch alle Ärzte äußerten sich zur Wirksamkeit. Mit „sehr gut“ stuften 37 Patienten (51,4 %) die Wirksamkeit ein, während sich 30 Patienten (41,7%) mit „gut“ und fünf Patienten (6,9%) mit „mäßig“ äußerten. Kein Patient stellte die Wirksamkeit in Frage.

Das Arzturteil zur Wirksamkeit fiel ebenso positiv aus wie bei den Patienten. Für 39 Patienten (54,2%) stuften die Ärzte die Wirksamkeit mit „sehr gut“ und für 26 Patienten (36,1 %) mit „gut“ ein. Bei sechs Patienten (8,3%) sahen die Ärzte nur eine mäßige Wirksamkeit und bei einem Patienten (1,4%) keinen Effekt. In der Altersgruppe jünger als acht Jahre



Patientengruppe	Beurteilung der Verträglichkeit				Beurteilung der Verträglichkeit			
	Patientenurteil				Arzturteil			
	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr gut	gut	mäßig	schlecht
Alle Patienten	97,2	2,8	0	0	98,6	1,4	0	0
< 8 Jahre	96,3	3,7	0	0	96,3	3,7	0	0
9 - 12 Jahre	97,8	2,2	0	0	100,0	0	0	0



wurde die Wirksamkeit tendenziell mehr mit „sehr gut“ als mit „gut“ sowohl durch den Arzt als auch durch den Patienten selbst bewertet. Gravierende Unterschiede sind in der Wirksamkeitsbeurteilung zwischen den beiden Altersgruppen nicht auszumachen.

Beurteilung der Verträglichkeit durch Arzt und Patient

Zum Abschluß der Untersuchung wurde vom Arzt und Probanden eine Beurteilung der Verträglichkeit abgegeben; dabei konnte zwischen den Beurteilungen „sehr gut“, „gut“, „mäßig“ und „schlecht“ gewählt werden. Sowohl alle Patienten als auch alle Ärzte äußerten sich zur Verträglichkeit und bewerteten diese ausschließlich mit „sehr gut“ und „gut“. Insgesamt werteten 70 Patienten (97,2%) mit „sehr gut“ und zwei (2,8%) mit „gut“. Im Arzturteil war die Einstufung „sehr gut“ sogar für 71 Patienten (98,6%) und „gut“ für einen Patienten (1,4%) enthalten. Bei den Altersgruppen bis acht Jahre sowie zwischen neun und zwölf Jahren zeigt sich dieses hervorragende Ergebnis. Das Arzturteil zur Verträglichkeit in der Altersgruppe von neun bis zwölf Jahren fiel sogar zu 100% auf die Bewertung „sehr gut“.

Nebenwirkungen und Therapieabbrüche

Bei keinem Patienten wurde die Therapie mit CITROKEHL abgebrochen. Nebenwirkungen oder unerwünschte Ereignisse wurden nicht beobachtet.

